

Niederschrift

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/012

vom **01.11.2016**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:05 Uhr bis 20:17 Uhr

Anwesend sind:

Einzelbewerber

Almuth Kroll
Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens
Andreas Becker
Rüdiger Bobka
Udo Dettmann
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Knut Gödecke
Peter Haller
Karl-Heinz Mühe
Kolja Mühe
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Klaus-Günter Warnecke
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat
Johannes Feigel
Rembert Freiherr von Münchhausen
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Günter Schoene
Jörg Singelmann
Stefan Thiele

Andres Twelckmeyer
 Gerhard Wiche
 Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Hilmar Nagel

Verwaltung

Regina Bollmeier
 Lothar Kolmsee
 Dirk Neumann
 Detlev Prescher
 Andreas Schulz

Zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Kurt Bauch
 Thomas Fricke
 Christoph Knaak

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik

Besucher: 4

—

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
--

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist. Entschuldigt feh-

len die Ratsmitglieder Herr Bauch, Herr Thomas Fricke, Herr Foitzik sowie Herr Knaak.

Anschließend gedenken die Anwesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Norbert Haiduk, der von 1991 bis 1996 und 2011 bis 2013 dem Rat der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt angehörte.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Herr Ahrens weist auf die schriftlich ergangene Tagesordnungserweiterung hin. Die Tagesordnung wird anschließend unter Berücksichtigung der ergangenen Erweiterung einstimmig festgestellt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Samtgemeinderates vom 30.08.2016
--

Der Samtgemeinderat genehmigt einstimmig mit 1 Enthaltung die Niederschrift über die 11. Sitzung des Samtgemeinderates vom 30.08.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde. Anfragen liegen nicht vor. Herr Ahrens eröffnet wiederum die Sitzung.

Zu Punkt 6.:	Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust der Ratsfrau Kim Gina Habicht gem. § 52 (2) NKomVG
---------------------	---

Frau Bollmeier erklärt, dass Frau Kim Gina Habicht mit Schreiben vom 24.10.2016 ihr Mandat als Mitglied des Samtgemeinderates Elm-Asse mit sofortiger Wirkung niedergelegt habe. Es ist hierüber der entsprechende Feststellungsbeschluss zu fassen.

Ohne Diskussion stellt der Samtgemeinderat einstimmig den Sitzverlust der Ratsfrau Kim Gina Habicht mit sofortiger Wirkung fest.

Zu Punkt 7.:	Verpflichtung und Pflichtbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Christoph Knaak durch die Samtgemeindebürgermeisterin
---------------------	--

Frau Bollmeier erklärt, dass der für Frau Kim Gina Habicht nachrückende Ratsherr Christoph Knaak aus beruflichen Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Eine Verpflichtung und Pflichtenbelehrung muss daher in der nächsten Ratsitzung erfolgen.

Zu Punkt 8.:	Neubesetzung der Ratsausschüsse - Neubenennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter/innen - Feststellungsbeschluss über die Ausschussbesetzung
---------------------	---

Herr Gödecke erklärt, dass Herr Christoph Knaak folgende durch Frau Habicht freiwerdende Sitze in den Fachausschüssen einnehmen wird.

- Stellv. Mitglied im Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasser
- ordentl. Mitglied im Ausschuss für Kultur u. Soziales,
- ordentl. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Natur, Energie und Asse II,
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Kindertagesstätten.

Die veränderte Ausschussbesetzung stellt der Samtgemeinderat anschließend einstimmig mit 1 Enthaltung durch Beschluss fest.

Herr Gödecke weist darauf hin, dass die noch notwendigen Neubenennungen für den Bereich Verbände/ Vereinigungen nachgeholt werden.

Zu Punkt 9.:	Neubesetzung der Stelle des Kämmerers;
	a) Beschluss über die Besetzung durch eine Beamtin/einen Beamten auf Zeit und die hiermit verbundene Art und den Umfang der Ausschreibung und Festlegung des Auswahlverfahrens
	b) Beschluss über die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Elm-Asse

RDS-Nr. SG 1/087

Herr Neumann erläutert die Drucksache 1/087. Er geht hierbei auf die vorangegangene Beratung im Samtgemeindeausschuss ein. Hier wurde sich darauf verständigt, das Ende der Bewerbungsfrist auf den 28.11.2016 festzusetzen (vorher 21.11.2016).

Frau Bollmeier geht anschließend auf die allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorgelegten Stellenausschreibungen (Kurzform und Langform) ein und weist insbesondere auf die von der Verwaltung in rot eingearbeiteten Änderungen hin. Sie erklärt, dass sich der Samtgemeindeausschuss darauf verständigt habe, die Änderungswünsche der Verwaltung mitzutragen. Die Stellenausschreibung in Kurzform soll in der Braunschweiger Zeitung, im Wolfenbütteler Schaufenster und in der Onlinezeitung Regional-Wolfenbüttel erscheinen. Die Stellenbeschreibung in Langform soll in der nächsten Ausgabe des Niedersächsischen Ministerialblattes erscheinen und auf der Webseite der Samtgemeinde platziert werden.

Herr Nagel unterstützt für seine Fraktion die Stellenausschreibung für einen Wahlbeamten. Es muss sich um eine hochqualifizierte Person handeln. Ggf. sollte eine Personalberatungsagentur hinzugezogen werden.

Herr Dietmar Fricke stellt die Schlüsselstellung der zu wählenden Person heraus. Es muss sich um eine absolute Fachfrau/absoluten Fachmann handeln. Trotz der hierdurch zusätzlich eintretenden Personalkosten hat sich seine Fraktion für diese herausgehobene Stelle entschieden. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Stelle im Ergebnis rechnen wird.

Herr Gödecke erklärt, dass die SPD-Fraktion davon überzeugt ist, in Qualität zu investieren, um den entsprechenden wirtschaftlichen Erfolg im Haushalt zu spüren. Der enorme Arbeitsumfang, der in nächsten Jahren noch auf die die Verwaltung zukommt, sollte auf breite Schultern gestellt werden.

Nach weiterer Diskussion ergehen folgende Beschlüsse:

a)

Der Samtgemeinderat fasst mit 29 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Die Neubesetzung der Stelle des Kämmerers erfolgt durch eine Beamtin/einen Beamten auf Zeit. Die Stelle dieser neuen ersten Samtgemeinderätin/dieses neuen ersten Samtgemeinderates wird mit den der Niederschrift als Anlage 1 und 2 beigefügten Stellenausschreibungen ausgeschrieben.

Die Vorauswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt durch die Samtgemeindebürgermeisterin und die Fraktionen mit anschließender fraktionsübergreifender Verständigung auf die Bewerber/Bewerberinnen, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden sollen. Für das Verfahren gilt der in der Vorlage beschriebene Zeitplan unter Berücksichtigung der veränderten Fristsetzung für das Bewerbungsende auf den 28.11.2016.

b)

Der Samtgemeinderat fasst mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Im Rahmen der Einrichtung der Stelle einer Beamtin/eines Beamten auf Zeit wird die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügte erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Elm-Asse beschlossen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Änderung des Umsatzsteuerrechts

Herr Prescher erläutert die Drucksache 1/083.

Auf Anfrage von Herrn Nagel erklärt Herr Prescher, dass die Mitgliedsgemeinden mittlerweile ebenfalls einen entsprechenden Beschluss gefasst bzw. ihre Zustimmung signalisiert haben.

Ohne weitere Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Samtgemeinde Elm-Asse erklärt gegenüber der zuständigen Finanzverwaltung bis zum 31.12.2016, dass sie das alte Umsatzsteuerrecht für sämtliche (jeweils einschließlich) ab 2017 bis 2020 ausgeführte Leistung weiterhin anwendet. Sie behält sich im Rahmen der vorgegebenen Befristung eine anderslautende Entscheidung vor“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.:	1.Nachtragshaushaltssatzung	und
	1.Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr	
	2016	

RDS-Nr. SG 1/084

Herr Prescher geht auf den vorliegenden 1. Nachtragshaushalt ein und erläutert hierbei die Veränderungen im Bereich der Erträge und Aufwendungen. Er merkt an, dass am heutigen Tage der vom Innenministerium angeforderte Bericht abgesandt wurde. Zudem geht Herr Prescher nochmals kurz auf die frühe vom Land erbetene Haushaltsplanung für alle Haushalte 2017 ein. Bis Anfang Januar muss das Zahlenmaterial dem Innenministerium komplett vorliegen.

Herr Dietmar Fricke zeigt sich zuversichtlich, dass im Jahr 2017 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann. Bei dem vorliegenden Nachtragshaushalt handelt es sich um eine Aktualisierung des laufenden Haushaltsjahres. Seine Fraktion wird diesem Nachtrag zustimmen.

Herr Gödecke zeigt sich ebenfalls zuversichtlich, dass ein ausgeglichener Haushalt im kommenden Haushaltsjahr erreicht werden kann. Er bittet darum, dass der nunmehr neu an das Innenministerium ergangene Bericht den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Seine Fraktion wird dem vorliegenden Nachtrag ebenfalls zustimmen.

Herr Nagel blickt kurz auf den Haushalt 2017. Hierin sollten die Bereiche Bauhof-Kalkulation und Niederschlagswassergebühr die entsprechend notwendige Berücksichtigung finden.

Ohne weitere Diskussion fasst der Samtgemeinderat mit 29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

„Der Samtgemeinderat beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung 2016 in der der Ratsdrucksache Nr. SG 1/084 vom 01.09.2016 beigefügten Fassung:

- 1.mit den sich aus § 1 ergebenden Veränderungen des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes;**
- 2.mit der sich aus § 2 der Satzung ergebenden Festsetzung der Kreditermächtigung auf neu 658.700 €.**

Die §§ 3 (Verpflichtungsermächtigungen), 4 (Liquiditätskredite) und 5 (Samtgemeindeumlage) bleiben gegenüber der am 23.02.2016 vom Samtgemeinderat beschlossenen Haushaltssatzung unverändert.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 29 Nein 1 Enthaltung 2**

Zu Punkt 12.: Stellungnahme zur Verfüllung der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750 m Sohle im Schacht Asse II

Frau Bollmeier erläutert die den Ratsmitgliedern vorliegende Stellungnahme zur geplanten Verfüllung der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750 m Sohle im Schacht Asse II.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass seine Fraktion der vorliegenden Stellungnahme zustimmen wird. Es ist schwierig, zu den differenzierten wissenschaftlichen Meinungen Stellung zu beziehen.

Frau Bollmeier bemerkt, das Kernproblem sei, dass die wissenschaftlichen Experten der AGO keine Zeit hatten, sich zu der geplanten Verfüllung zu äußern bzw. ihre kritischen Argumente aus Zeitgründen keine Berücksichtigung gefunden haben.

Herr Gödecke erklärt, dass der Eindruck entsteht, dass kritische Stimmen durch Terminabläufe kein Gehör mehr finden. Die anfangs durch das BSF gelebte Transparenz erfährt gerade wieder eine Einschränkung. Er empfindet diese Entwicklung als bedenklich.

Herr Dettmann geht ebenfalls kurz auf die geplante Verfüllung ein. Er weist auf Fotos aus der Schachtanlage hin, die nicht die betroffenen Bereiche der Richtstrecke, sondern völlig andere Bereiche aus der Schachtanlage zeigen. Hierdurch entsteht der Eindruck, dass entsprechender Druck aufgebaut werden soll.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Samtgemeinderat mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die der Niederschrift als Anlage 4 beigefügte Stellungnahme zur geplanten Verfüllung der II. südlichen Richtstrecke auf der 750 m Sohle im Schacht Asse II.

Zu Punkt 13.: Antrag der Ratsfrau Almuth Marianne Kroll zur Haushaltslage der SG Elm-Asse (Antrag liegt Ratsmitgliedern vor)
--

Frau Kroll erläutert den allen bereits schriftlich vorliegenden Antrag.

Herr Dietmar Fricke nimmt zu den einzelnen Punkten Stellung. Das in dem Antrag gewünschte Konzept ist der Entschuldungsvertrag und der hieraus resultierende jeweilige Haushalt. Somit ist dieses vorzulegende Konzept unnötig. Die im Antrag genannten Einsparungen im Investitionsbereich und der erbetene Ausgabenstopp kann man ebenfalls nicht mittragen, da das vorhandene Grundvermögen natürlich auch entsprechend erhalten werden muss. Der Investitionsrahmen ist für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden ja auch konkret definiert.

Die angesprochenen befristeten Verträge sind ja auch nur befristet und laufen daher auch bedarfsgerecht aus. Der Bereich Altersteilzeit hat sich mittlerweile bereits erledigt, da die Vereinbarung mit Ablauf des 31.08.2016 aufgehoben wurde.

Der Antrag hinsichtlich des ausgeglichenen Haushalts erledigt sich ebenfalls, da die Samtgemeinde Elm-Asse entsprechend dem Entschuldungsvertrag verpflichtet ist, im Haushaltsjahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen wird.

Herr Nagel erklärt, dass seine Fraktion diesen Antrag ebenfalls ablehnen wird. Er dankt Frau Kroll für das in diesem Antrag zum Ausdruck gebrachten Engagement.

Herr Gödecke schließt sich den Erläuterungen von Herrn Dietmar Fricke an. Zum Bereich der Investition erklärt er, dass die Samtgemeinde natürlich dazu verpflichtet ist, auch die entsprechend erteilten Aufträge zu realisieren. Sollte man solche Aufträge stoppen, würde man schadenersatzpflichtig werden. Hinsichtlich des Personals weist er darauf hin, dass zum Jahresende ein Personalentwicklungskonzept seitens der Verwaltung vorgelegt werden soll, sodass diese Fragestellung ebenfalls abgearbeitet wird. Der Haushalt 2017 wird das gewünschte Konzept widerspiegeln. Herr Gödecke erklärt, dass seine Fraktion den Antrag ebenfalls ablehnen wird.

Herr Pastewsky weist auf die seiner Meinung nach allgemeine fehlerhafte Haushaltsführung in den ehemaligen Samtgemeinden Asse und Schöppenstedt und die hiermit zusammenhängende hohe Verschuldung hin.

Ohne weitere Diskussion wird der vorliegende Antrag der Ratsfrau Almuth-Marianne Kroll vom 25.08.2016 mit 3 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Punkt 14.: Annahme von Zuwendungen
--

Herr Neumann erläutert kurz die eingegangenen Spenden.

Anschließend stimmt der Samtgemeinderat einstimmig der Annahme folgender Spenden zu:

Geldspende der Volkswind GmbH in Höhe von 3.500 € für den Babyempfang 2016 der Samtgemeinde Elm-Asse.

Sachspende der Fa. Schließer-Bike (Fahrräder) in Höhe von 3.500 € für die Grundschule Schöppenstedt.

Zu Punkt 15.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier macht folgende Mitteilungen:

a)

Am 20.10.2016 hat wiederum eine „Infoveranstaltung Flüchtlinge“ stattgefunden. Thema war der Bereich Integration. Die Infoveranstaltung war sehr gut besucht.

b)

Ein Dienstleister wird im Rathaus kostenlos die Möglichkeit einer LED-Umrüstung überprüfen. Zudem wird dieser Dienstleister eine kostenlose Überprüfung des Flachdaches vornehmen, inwieweit Fotovoltaik installiert werden kann.

c)

Frau Bollmeier gibt die der Niederschrift als Anlage 5 beige-fügte überplanmäßige Ausgabe bekannt.

Zu Punkt 16.: Anfragen

a)

Herr Nagel erkundigt sich nach den Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des Wormelsberges.

Frau Bollmeier erklärt, dass die Verwaltung entsprechende Informationen zukommen lässt.

b)

Herr Nagel schlägt vor, im Foyer des Rathauses eine Sitzungstafel anzubringen, um auf die entsprechenden Sitzungen hinzuweisen.

c)

Herr Müller geht auf einen Bericht in der Braunschweiger Zeitung zur letzten SG-Ratssitzung ein. Er kritisiert hier die Berichterstattung zur ÖPNV-Anbindung zwischen Asse und Schöppenstedt. Die Presse war in der Sitzung nicht anwesend und nimmt anschließend eine unrichtige Berichterstattung vor. Er äußert weiterhin seine Bedenken, dass der südliche Bereich abgehängt werden soll. Er bittet die Samtgemeindebürgermeisterin zukünftig um entsprechende Unterstützung.

Frau Bollmeier erklärt, dass die Samtgemeinde bisher alle Stellungnahmen der Gemeinde Roklum in diesem Bereich unterstützt habe. Es ist üblich, dass die Zeitung, wenn sie in der

Sitzung nicht anwesend war, den Sitzungsverlauf nachträglich erfragt. Wie die Berichterstattung anschließend aussieht, liegt natürlich bei der Zeitung. Frau Bollmeier verweist Herrn Müller auf die Möglichkeit, sich selbst an die Zeitung zu wenden, wenn man mit Berichterstattungen nicht einverstanden ist.

Zu Punkt 17.: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet erneut die Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 18.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ratsvorsitzende Herr Ahrens um 20.17 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

(J. Ahrens)

(D. Neumann)